



CVJM Fellbach e.V.

Vereinsbericht 2017/2018



Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM Fellbach!

Ein ereignisreiches Jahr 2017 mit vielen Ideen und Veränderungen liegt hinter uns.

Ein Thema, das sich durch das vergangene Jahr gezogen hat, war die Frage, was unseren CVJM zur Heimat für alle macht. So entstand beispielsweise gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde die Idee einer neuen Gottesdienstform und wir konnten Anfang Februar dieses Jahres den ersten DreiG feiern. Damit unser CVJM-Heim Heimat bleiben und werden kann, müssen wir für die Zukunft gerüstet sein: So ist derzeit ein neues Raumkonzept für die Gestaltung des Erdgeschosses in Arbeit und die jüngeren CVJMer schaffen sich ihre eigene Heimat in Form eines Wohnzimmers im Untergeschoss.

Auch fernab der Heimat waren wieder einige CVJMer unterwegs: Sei es auf Freizeiten oder auch seit langem wieder auf einer Reise bei unseren Freunden im YMCA Kakuri, die einiges in Bewegung gebracht hat.

Über die wichtigsten Aktivitäten in 2017 und über das, was uns 2018 erwartet, möchten wir Euch und Ihnen mit diesem Vereinsbericht einen Überblick geben.

Mit herzlichen Grüßen aus dem CVJM Fellbach

Hannes Laipple *Jan Uwe Berner* *Sabine Beuttler*

Hannes Laipple
Erster Vorsitzender

Jan Uwe Berner
Vorsitzender

Sabine Beuttler
Vorsitzende



Der Vorstand: (v.l.n.r.) Jan Uwe Berner, Hannes Laipple, Sabine Beuttler

„Do it yourself“-Andacht

Wenn Sie diesen Vereinsbericht in den Händen halten, dann können Sie sich aus zwei Gründen freuen: Zum einen können Sie voller Vorfreude auf das neue Jahr blicken und auf alle Aktionen, die noch anstehen. Zum anderen können Sie voller Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückblicken. So ein Vereinsbericht ist also sehr toll, denn er erleichtert es, die CVJM-Arbeit im Gesamten zu sehen und Gottes Blick darauf zu erkennen.

Deswegen fordere ich Sie auf: Nehmen Sie sich etwas Zeit und lesen Sie diese Broschüre mit offenen Augen und einem offenen Herzen für Gott. Danken Sie ihm für die wunderbaren Sachen, die im vergangenen Jahr im CVJM Fellbach geschehen sind und bitten Sie ihn für seine Unterstützung für alle Projekte, die 2018 starten oder wieder starten. Ich bin davon überzeugt, dass Sie Gott in Ihrem Gebet erleben können, und ist das nicht das Wichtigste?

Im Philipperbrief macht Paulus das sehr deutlich und sagt: „Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch vielmehr in jeder Lage mit Bitten und Flehen und voll Dankbarkeit an Gott und bringt eure Anliegen vor ihn. Dann wird der Frieden Gottes, der weit über alles Verstehen hinausreicht, über euren Gedanken wachen und euch in eurem Innersten bewahren – euch, die ihr mit Jesus Christus verbunden seid.“ Genau das sollten wir tun: Bei jeder Gelegenheit zu Gott beten und vor ihm jedes Lob und jede Bitte bringen. Genau damit können Sie jetzt anfangen. Viel Spaß dabei!

Sabrina Hauck

Inhaltsverzeichnis

Was ist der CVJM?	S. 4
CVJM digital	S. 5
Ausschuss	S. 6
Spielgruppen & Kindertreff	S. 8
Jungschar	S. 9
Teenager	S. 10
Junge Erwachsene	S. 11
Der Rote Punkt	S. 12
Apricot	S. 13
Freizeiten	S. 14
Gottesdienste DreiG und TUC	S. 16
Eichenkreuzsport	S. 18
Posaunenchor	S. 20
Jugendreferenten	S. 22
Familien und Erwachsene	S. 23
Mitarbeiten im CVJM	S. 24
Partnerschaft mit Kakuri	S. 26
Haus	S. 28
Finanzen und Spenden	S. 31
Gesucht	S. 34
Kontakt & Impressum	S. 35

Wir sind Teil des Ganzen

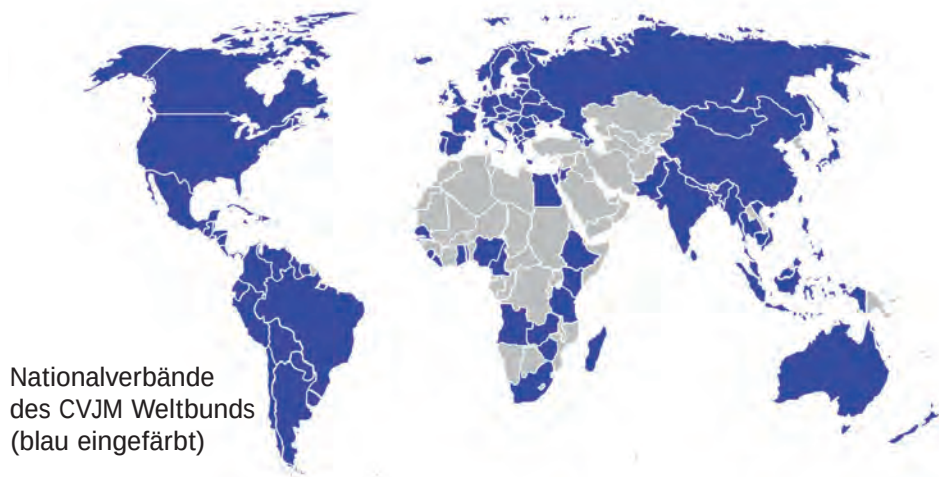
Der CVJM Fellbach ist Teil einer weltweiten Gemeinschaft – der World Alliance of YMCAs (CVJM Weltbund). CVJM aus 119 Ländern rund um den Globus sind über ihre Nationalverbände Teil der World Alliance of YMCAs.

Gegründet wurde diese weltweite Gemeinschaft, die als eine der größten Jugendbewegungen gilt, im Jahr 1855 (gerade einmal 11 Jahre nach der Gründung des ersten CVJM), als sich Vertreter verschiedener CVJM in Paris bei der Weltausstellung trafen und sich auf eine gemeinsame Grundlage der CVJM-Arbeit verständigten. Diese Pariser Basis ist bis heute die Grundlage allen Tuns der CVJM weltweit. Sie ist auf der Rückseite dieses Vereinsberichts abgedruckt.

Die CVJM-Arbeit ist geprägt davon, den ganzen Menschen im Blick zu haben. Jeder Mensch, gleich ob Frau oder Mann, arm oder reich, hoch gebildet oder einfacher Natur, ist ein Mensch mit Körper, Seele und Geist. Diese drei Bereiche menschlichen Seins sind auch im CVJM-Dreieck symbolisch dargestellt.

Getrieben von der Erfahrung, dass Gott alle Menschen unendlich liebt, ist die Triebkraft zum Engagement der CVJM, Menschen aller Herkunft, aller Bildungsniveaus und auch über Religionsgrenzen hinweg von dieser Liebe Gottes zu erzählen und sie zu einem Leben mit Jesus Christus einzuladen.

Da Gott alle Menschen in gleichem Maße liebt, ist es selbstverständlich, dass auch alle Menschen Adressaten der Arbeit der CVJM sind. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf jungen Menschen. Neben der Weitergabe von Gottes Liebe sollen junge Menschen gefördert werden, ihre Begabungen zu erkennen und auszubauen und dazu befähigt werden, Verantwortung zu übernehmen – für sich und andere.



Nationalverbände
des CVJM Weltbunds
(blau eingefärbt)

CVJM Fellbach digital

Dies geschieht auf sehr unterschiedliche Art und Weise. In Buenos Aires (Argentinien) etwa betreibt der CVJM ein großes Sportstudio in unmittelbarer Innenstadt Nähe. Der CVJM in Berlin betreibt ein Hotel. Weltweit bildet der Sport ein wichtiges Standbein der CVJM-Arbeit – Basket- und Volleyball sind sogar Erfindungen von CVJMern.

Auch die Musik spielt in den CVJM eine wichtige Rolle. Hierzulande sind Posaunenchor in aller Ohren. Aus Norwegen kommt die TenSing-Bewegung, die neben Gesang auch Tanz und schauspielerische Elemente vereinigt.

Die Befähigung junger Menschen ist ein erklärtes Ziel der CVJM. In Kaduna (Nigeria) betreibt der CVJM eine Lehr- und Ausbildungswerkstatt. Vergleichbar mit einer Berufsschule bei uns, wenn auch auf weit niedrigerem Ausstattungsniveau, werden dort junge Menschen in metallverarbeitenden Berufen ausgebildet.

Allem gemein ist das Bestreben, junge Menschen ernst zu nehmen und ihnen Verantwortung zu übertragen – für sich selbst, aber auch für andere und für die Welt, Bildung und Ausbildung, Förderung individueller Begabungen, aber auch den Blick zu schulen für die nähere und weitere Umwelt, human und ökologisch.

Auf den folgenden Seiten werden die vielfältigen Angebote des CVJM Fellbach beschrieben.



Die neue Homepage ist da! Unter der gewohnten Adresse www.cvjm-fellbach.de finden sich nach wie vor aktuelle Informationen aus unserem CVJM, allerdings in neuem Design, auf dem neuesten Stand der Technik und mit zahlreichen neuen und bearbeiteten Beiträgen. Vorbeischaun lohnt sich eigentlich immer!

Um (junge) Menschen über unsere Angebote zu informieren, von Veranstaltungen zu berichten oder auch um aktuelle Eindrücke mit der Welt zu teilen nutzt der CVJM Fellbach inzwischen neben der Homepage verschiedene andere digitale Kanäle wie den regelmäßigen Newsletter, facebook und Instagram. So hoffen wir auch in Zukunft, möglichst viele Menschen – unter ihnen mehr und mehr „digital natives“ – zu erreichen und zu unseren (nach wie vor analogen) Programmen einladen zu können.

Außerdem wurde im vergangenen Jahr im CVJM-Heim ein für alle nutzbarer, kostenloser WLAN Hotspot eingerichtet. Nicht, damit sich Menschen im CVJM-Heim treffen um nur online zu sein, sondern damit es auch in Zeiten der Digitalisierung ein attraktiver Ort bleibt, um sich zu treffen und Gemeinschaft mit anderen Menschen und Gott zu erfahren.



Der Ausschuss des CVJM Fellbach

Auch im Ausschuss als Leitungsgremium zeigt sich die Vielfalt unseres Vereins: Die Besetzung ist bunt gemischt in Alter, Erfahrungen und Aufgaben innerhalb unseres CVJM. Genauso vielfältig sind auch die Aufgaben des Ausschusses: Auf der einen Seite muss die tägliche Arbeit im Blick behalten und unterstützt werden und auf der anderen Seite muss auch für die Zukunft geplant werden.



Der Ausschuss im Jahr 2017: (v.l.n.r.) Guido Lamm, Sabrina Hauck, Ruben Hauck, Philipp Frey, Jan Uwe Berner, Hannes Laipple, Valentin Späth, Sabine Beuttler, Lucas Haug, Stephanie Seidel, Anne-Katrin Beurer, Kurt Schmauder, Fabian Fritsche, Tim Burgel und Stefanie Lorenz

Seit einem Jahr sind wir in veränderter Besetzung unterwegs und durften Anne-Katrin Beurer und Lucas Haug als neue Ausschussmitglieder und Sabine Beuttler als neues Vorstandmitglied begrüßen. Valentin Späth pausiert derzeit, da er nach dem Abitur ein Auslandsjahr mit dem „Global Volunteer Service“ in Swindon/England macht und dort neue Erfahrungen sammelt. Verabschieden mussten wir uns leider vorzeitig von unserem Kassierer Fabian Fritsche, für dieses Amt findet im April 2018 eine Nachwahl statt.

Viele Aktivitäten laufen wie immer, von manchen müssen wir uns auch verabschieden. Am meisten freut uns aber, dass auch vieles Neue wächst. So konnten wir ein neues Leitungsteam für die Mitarbeitertage gewinnen und aus dem Ausschuss heraus den Impuls für den neuen Gottesdienst DreiG geben, der in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde entstanden ist.

Viele unterschiedliche Menschen, die in unserem Haus ein- und ausgehen, prägen unsere Gemeinschaft. Die vielen verschiedenen Gruppen, Kreise, Aktionen und Projekte machen unseren Verein lebendig. Uns als Ausschuss ist es wichtig, allen Menschen in unserem CVJM ein Stück Heimat zu geben. Dieses Thema haben wir auf den Mitarbeitertagen eingebracht und gemeinsam mit allen Mitarbeitern Träume entwickelt, wie unser CVJM in Zukunft aussehen soll. Ein neues Raumkonzept und ein Wohnzimmer für Jugendliche sind zwei Ergebnisse hieraus.

Bei all dem findet die Arbeit des Ausschusses häufig im Hintergrund statt. Neben den monatlichen Sitzungen sind die Ausschussmitglieder auch in verschiedenen Unterausschüssen und Arbeitsgruppen oder an den Schnittstellen mit Stadt, Evangelischer Kirchengemeinde, Bezirksjugendwerk, Stadtjugendring, Evangelischer Allianz und Stadtmarketing aktiv. Außerdem gibt es derzeit eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Überarbeitung unserer Satzung und Vereinsordnung beschäftigt, um diese auf den aktuellen Stand der Zeit zu bringen.

Neben der alltäglichen Arbeit ist es uns ein Anliegen, die Vereinsarbeit nachhaltig zu gestalten. Zusammen mit den Mitarbeiterkreis- und den Spartenleitern werden jährlich neue und weiterführende Ziele gesteckt und überprüft, inwieweit die bisherigen Ziele erreicht wurden. Der große Wunsch dahinter ist es, eine Vereinsarbeit zu schaffen, die am Puls der Menschen bleibt, die diesen Verein mit Leben füllen. Es ist uns wichtig, die Schwerpunkte so zu setzen, dass wir unseren nach wie vor bestehenden Auftrag, jungen Menschen das Wort Gottes zu verkünden, auch mit aktuellen Rahmenbedingungen erfüllen können und wir so alle einladen, sich wohlfühlen, sich einzubringen, zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen.

Ausschuss

Vereinsbericht 2017/2018



Augen blick

Nehmen Sie sich einen Zeit ...



Exklusiv
in Fellbach

Cartier

CHANEL

PRECIOUS

LINDBERG.COM

PRADA

... für eine professionelle Beratung.
Wir freuen uns auf Sie.

gut aussehen.



OPTIK GEYER

Bahnhofstraße 1 • 70734 Fellbach • Telefon 0711/58 64 33 • Fax 0711/58 81 75 • www.optik-geyer.de

GrafikDesignStudio Birken

Spielgruppen

Seit September ist unsere ältere Spielgruppe vollständig in den Kindertreff übergegangen, der sehr beliebt ist. Unsere kleine Spielgruppe (3-Jährige) findet weiterhin statt und wir würden uns über ein paar Neuzugänge sehr freuen. Die Spielgruppe ist immer mittwochs um 15 Uhr. Aktuell laufen zudem Überlegungen, ab Sommer eine neue Gruppe mit Babies (ca. 6 Monate) zu starten.



Kindertreff

Jeden Dienstag um halb vier startet der Kindertreff. Wir freuen uns, dass zur Zeit sehr viele Kinder in unsere Gruppe kommen. Die Teilnehmer sind zwischen fünf und sieben Jahre alt.

Zuerst singen wir, dann kommt die biblische Geschichte. Wie können wir kleinen Kindern altersgerecht und einladend vom großen Gott erzählen? Diese Frage fordert uns immer wieder neu heraus und wir versuchen mit vielen kreativen Methoden, die biblischen Geschichten lebendig werden zu lassen. Auch Spielen und Basteln kommen nicht zu kurz und die Kinder sind begeistert dabei.

Vor den Sommerferien feiern wir immer zusammen mit allen Kindertreff-Familien ein Sommerfest, bei dem wir dann auch unsere „Großen“ verabschieden und in die Jungschar einladen. Dieser Übergang ist für jeden neuen Jahrgang eine Herausforderung.

Seit den Herbstferien werden wir von drei motivierten Seitenwechslerinnen unterstützt, die mit ihrem großen Engagement und ihren Ideen unser Mitarbeiterteam bereichern.



Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 3-7 Jahre

Anzahl Gruppen: 2

Anzahl Teilnehmer: ca. 30 Kinder

Kontakt: info@cvjm-fellbach.de

Jungschar

9

Aktuell gibt es vier Jungschargruppen mit insgesamt ca. 45 Teilnehmern. Die Mitarbeiteranzahl ist dank der Seitenwechsler recht hoch, auch wenn uns einige bewährte Mitarbeiter im vergangenen Jahr leider verlassen haben, weil sie von zu Hause weggezogen sind. Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter ist daher eher niedrig, aber die Motivation jedes einzelnen ist toll! Wir freuen uns über jeden Neuzugang sowohl bei den Jungs- als auch bei den Mädchen-Gruppen.

Highlights im vergangenen Jahr waren wieder einmal die beiden ausgebuchten Freizeiten. Die Winterfreizeit wurde im bewährten Format mit neu zusammengesetztem Leitungsteam am Achensee durchgeführt.

Das Konzept, im Sommer einmal weiter weg zu fahren, hat funktioniert, sodass wir auch in 2018 wieder nach Rorichmoor in Ostfriesland fahren werden. Das Team steht schon, mit dabei sind etliche Mitarbeiter vom letzten Jahr.

Die Mitarbeiterschaft hat beide Freizeiten super organisiert und wir sind auch von Krankheiten und Verletzungen weitestgehend verschont geblieben. Wir beten darum, dass dies auch 2018 so bleibt. Weiterhin gilt für die Jungschar: Mit Jesus Christus mutig voran!

Auf einen Blick:

Altersspanne: 8-13 Jahre

Anzahl Gruppen: 4 (2 Mädchen- und 2 Jungs-Gruppen)

Anzahl Teilnehmer: ca. 45

Anzahl Mitarbeiter: 23

Spartenleitung: David Achenbach, Volker Maile

Kontakt: david.achenbach@cvjm-fellbach.de
volker.maile@cvjm-fellbach.de



Jungschar

Vereinsbericht 2017/2018



Teenager

Im CVJM gibt es derzeit vier Jugendgruppen, die sich wöchentlich treffen. Darin enthalten ist das offene Angebot „Jugger“ – eine moderne Sportart, die unter Jugendlichen immer beliebter wird und auf S. 19 genauer beschrieben wird.

Ein Highlight des vergangenen Jahres war das „Experiment Urgemeinde“. Dabei trafen sich über Himmelfahrt ca. zehn Jugendmitarbeiter im CVJM und versuchten drei Tage lang so zu leben, zu glauben und zu handeln wie die ersten Christen. Zum Abschluss öffneten wir das Apricot und bewirteten unsere Gäste.

Im Juli haben wir uns zu einem übergreifenden Sommerfest der Sparten Jungschar, Teenager und Junge Erwachsene getroffen. Bei einem lockeren Zusammensitzen mit leckerem Gegrilltem konnten sich die Mitarbeiter untereinander besser kennenlernen und austauschen.

Im März 2018 fand das Projekt „Tiefgang“ an vier aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden statt, das sich insbesondere an alle Teilnehmer der Teenagersparte richtete, sodass in dieser Zeit die wöchentlichen Gruppenstunden dafür ausfielen. An jedem Abend gab es zum Start ein kleines Essen und anschließend einen inhaltlichen Teil.

Wir suchen dringend engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die unsere Sparte unterstützen. Gerne dürft ihr euch an uns wenden. Ihr seid herzlich willkommen!

Beim Posten des Spartenleiters gab es zum Anfang des Jahres einen Wechsel: Ramona Laipple hat ihr Amt abgegeben und wir konnten erfreulicherweise Simon Frey als Nachfolger gewinnen. Wir danken Ramona herzlich für ihren Einsatz als Spartenleiterin und wünschen Simon alles Gute für diese neue Aufgabe.



Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 13-18 Jahre

Anzahl Gruppen: 4

Besondere Angebote: Jugger, Tiefgang

Anzahl Teilnehmer: ca. 50

Anzahl Mitarbeiter: 10

Spartenleitung: Simon Frey

Kontakt: simon.frey@cvjm-fellbach.de

Junge Erwachsene

Junge Erwachsene, das sind in unserem CVJM junge Menschen zwischen 18 und ca. 35 Jahren. Diese Zielgruppe ist sehr heterogen, was sich beispielsweise an den verschiedenen beruflichen Situationen zeigt: Manche studieren, andere befinden sich in der Ausbildung und wieder andere bereits im Berufsleben. Für diese besondere Zielgruppe möchten wir ebenso vielfältige Angebote zur Verfügung stellen. Dazu zählen in erster Linie die regelmäßigen Gruppen, aber auch die abwechslungsreichen offenen Angebote des Roten Punkts.

Wir bieten in unseren regelmäßigen Gruppen Koko (ca. 20- bis 25-Jährige) und Die Gruppe (ca. 29- bis 36-Jährige) die Möglichkeit zum Austausch untereinander, gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge sowie (Bibel-) Themenabende. Das Programm wird gemeinsam geplant und die jungen Erwachsenen beteiligen sich an der Organisation und an den Andachten. Fester Bestandteil sind auch regelmäßige Gruppen-Wochenenden. Besonders erfreulich ist, dass beide Gruppen schon seit vielen Jahren bestehen: Den Koko gibt es seit 2008, sodass wir dieses Jahr das 10. Jubiläum feiern. Die Gruppe wird dieses Jahr quasi volljährig, denn sie gibt es bereits seit 2000.



Als weiteres Angebot gibt es die Gruppe AwJ (Adventure with Jesus) sowie die Dienstags-Bibellese. Hier treffen sich junge Menschen zur regelmäßigen Bibellese und zum Austausch über den Glauben.

In unserem offenen Angebot Der Rote Punkt finden Veranstaltungen zu Sport und Spiel, theologischen und weltlichen Themen in loser Reihenfolge und zu unterschiedlichen Terminen über das Jahr verteilt statt. Nähere Informationen finden sich auf der nächsten Seite.

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 18-35 Jahre

Anzahl Gruppen: 2 + 2 Bibellesekreise

Besonderes Angebot: Der Rote Punkt

Anzahl Gruppenteilnehmer: ca. 30

Anzahl Gruppenmitarbeiter: 5

Spartenleitung: Teresa Soto Bauerle

Kontakt: teresa.soto.bauerle@cvjm-fellbach.de

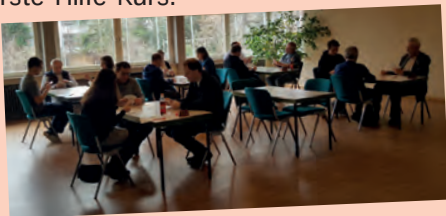


Der Rote Punkt

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder viele ansprechende Veranstaltungen aus unseren vier Bereichen „credis? credo.“ (umfasst den theologischen Aspekt), „stand.punkt“ (Bildungsaspekt), „bewegt“ (sportlicher Aspekt) und „apricultur“ (kultureller Aspekt) anbieten.

In Zahlen waren das, verteilt übers Jahr, elf Veranstaltungen, zusätzlich fünf Themenabende unter dem Titel „Von der Freiheit eines Christenmenschen“, zwei Abende „Luther und das Gebet“ und „Luther und das wahre Leben“ anlässlich des Reformationsjubiläums, zwei weitere Abende beim Beerdigungsinstitut Hofmeister und mit der Hospiz-Stiftung Rems-Murr zum Thema „Was ist sterben?“.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders sind das ADAC-Fahrsicherheitstraining und der Erste-Hilfe-Kurs.



Die Bilder stammen vom Binokelturnier, vom Informationsabend „Was geht im Alter?“ zum Thema Altersvorsorge, von der „Orange.Wein.Probe“ und von unserem Besuch in der Hegnacher Mühle.

Auch dieses Jahr werden wir mit Sicherheit wieder ein bunt gemischtes Veranstaltungsangebot zusammenstellen. Eines davon wird, in Kooperation mit der Apricot-Sparte, wieder die Übertragung der Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der diesjährigen Fußball-WM sein. Vielleicht wird es dieses Jahr auch wieder eine Pfundstour geben. Lasst euch einfach überraschen...

Auf einen Blick

Altersspanne: ab ca. 18 Jahren

Leitung: Alex Fein

Team: Jan Uwe Berner, Lena Frey, Christian Lorenz, Kurt Schmauder, Marion Schräggle

Kontakt: roterpunkt@cvjm-fellbach.de

Apricot

Das Apricot ist der Treffpunkt, an dem die ganze CVJM-Familie gemütlich zusammenkommt, miteinander schwätzt, feiert, bis tief in die Nacht diskutiert oder einfach nur den Beginn des Wochenendes genießt! Jeden Freitag ist ab 19 Uhr geöffnet und dieses Angebot wird von Jung und Alt reichlich genutzt. Neben Getränken, Pommes, Schnitzel, Baguette und Salat gibt es meist auch ein Sonderessen.

Die Mitarbeitersituation hat sich im letzten Jahr zwar etwas entspannt, es mangelt aber immer noch vor allem an Mitarbeitern in der Küche. Wir würden uns freuen, wenn der/die eine oder andere Hobbykoch/-köchin regelmäßig (ca. alle vier bis sechs Wochen) seinen/ihren Weg in unsere Küche findet.

Neben dem „normalen“ Apricot gibt es seit letztem Jahr unregelmäßig auch ein „Familienapricot“ freitags mit frühen Öffnungszeiten und Kinderprogramm. Dieser Abend kam sehr gut bei den Eltern wie auch den Kindern an.

An vier Sonntagen im Januar haben wir den Theo-Livestream vom ejw mit anschließendem Tatort für junge Erwachsene übertragen und auch die Übertragung der Fußball-WM 2018 gibt es wieder live im und ums Apricot. So wollen wir den Raum intensiver nutzen und unser Angebot weiter ausbauen. Wer neue Ideen hat, ist herzlich willkommen!

Auf einen Blick:

Altersspanne: 0-99 Jahre

Anzahl Gäste: ca. 50-70 am Abend

Anzahl Mitarbeiter: ca. 5-15

Spartenleitung: Corinna Berner, Matthias Bosch

Kontakt: corinna.berner@cvjm-fellbach.de
matthias.bosch@cvjm-fellbach.de



Vereinsbericht 2017/2018

Freizeiten

Unsere Sommer- und Winterfreizeiten stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Angebote dar. Die Teilnehmer können hier andere Menschen kennenlernen, mit ihnen gemeinsam Ferien- oder Urlaubstage verbringen und spannende, erlebnisreiche Aktivitäten unternehmen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, sie dazu einzuladen, über Glaubens- und Lebensfragen nachzudenken und sich mit anderen darüber auszutauschen. Die Bilder und Texte zeigen einen Überblick der letzten Freizeiten.



Jungschar-Freizeit am Achensee
25.02.2017 – 04.03.2017
22 Teilnehmer, 9 Mitarbeiter



Jungschar-Freizeit in Rorichmoor
29.07.2017 – 12.08.2017
37 Teilnehmer, 13 Mitarbeiter



Teenager-Freizeit in Gerlos
27.12.2017 – 02.01.2018
22 Teilnehmer, 5 Mitarbeiter



Teenager-Freizeit in Slowenien
11.08.2017 – 24.08.2017
38 Teilnehmer, 11 Mitarbeiter



Ski-Wochenende in Kappl
12.01.2018 – 14.01.2018
39 Teilnehmer, 1 Mitarbeiter





Leider gab es 2017 keine Sommerfreizeit für junge Erwachsene, da sich nicht genügend Teilnehmer anmeldeten. In diesem Jahr haben wir dennoch wieder eine Freizeit für diese Altersgruppe geplant und sind glücklich, dass es schon genügend Teilnehmer gibt, sodass die Freizeit auf jeden Fall stattfinden wird. Über weitere Anmeldungen freuen wir uns sehr!

Vereinsbericht 2017/2018



Freizeiten

Freizeit für Junge Erwachsene nach Korfu

Urlaub, Sonne, Strand, Aktion, historische Orte, Zeit zum Relaxen und über den Glauben nachdenken und reden... So könnte man die wichtigsten Fakten für unsere Freizeit auf Korfu zusammenfassen. Insgesamt werden wir acht Tage auf Korfu und vier Tage in Italien verbringen.

Ort: Assisi/Italien, Karousades/Korfu/Griechenland
Alter: alle ab 17 Jahren
Zeit: 25.08. – 07.09.2018
Preis: 650 € (Nicht-Fellbacher 690 €)
Leitung: Diakon Kurt Schmauder und Johannes Böhmerle

Hast Du Lust dabei zu sein?
 Dann melde Dich schnell an!

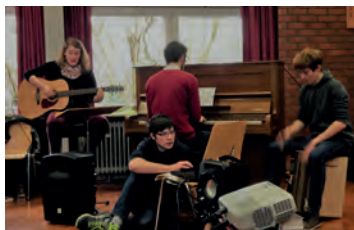


Weitere Informationen auf
www.cvjm-fellbach.de/freizeiten.html

Neuer Gottesdienst: Dreig

Am 11. Februar 2018 war es endlich soweit! Der Dreig Gottesdienst feierte im Johannes-Brenz-Gemeindezentrum im Lindle Premiere.

Die Dreig stehen dabei für Gott, Gebet und Gemeinschaft und sollen ausdrücken, was Kirchengemeinde und CVJM bei diesem neuen, gemeinsam gestalteten Gottesdienst besonders wichtig ist. Gemütliche Atmosphäre, Austauschmöglichkeiten während des Gottesdienstes, neue Formen der Predigt, des Gebets und der Musik sollen Menschen in Fellbach ein alternatives Gottesdienstformat bieten. So hoffen wir insbesondere Menschen begrüßen zu dürfen, die sonst vielleicht nicht regelmäßig einen Gottesdienst besuchen würden.



Los geht es jeweils ab 10.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Um 11.15 Uhr beginnt dann der eigentliche Gottesdienst.

Herzliche Einladung zu den nächsten Gottesdiensten!

- 15.04.2018 • 09.09.2018
- 13.05.2018 • 21.10.2018
- 15.07.2018 • 11.11.2018
- 12.08.2018 • 09.12.2018

Save the Date!



TUC – Teens United in Christ

TUC – „Teens United in Christ“ ist ein Jugendgottesdienst, der von Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden und Organisationen ins Leben gerufen wurde. Für 2018 will sich das TUC-Team einigen herausfordernden Gottesdienst-Themen stellen: Wie ist das eigentlich mit Christ-Sein und Alkohol und Feiern gehen? Bringt Gebet überhaupt etwas oder warum soll ich beten? Was hat die WM-Euphorie und bundesweite Fußball-Faszination mit Religion und Glauben zu tun? Und ist Gott nicht sowieso tot, Religion am Aussterben und die Bibel nur ein veraltetes und längst überholtes Märchenbuch?

Die TUC-Gottesdienste feiern wir an verschiedenen Orten, wie zum Beispiel in der Melanchthon-Kirche, in der Christus Gemeinde Fellbach, auf dem Kirchplatz der Lutherkirche, in der Evangelisch-Methodistischen Kirche und im Rathaus-Innenhof.



Wir freuen uns natürlich über jeden, der an diesem Prozess beteiligt sein will und seine eigenen Ideen und Gaben auch im TUC einbringen möchte! Daher laden wir nicht nur zu den Gottesdiensten ein, sondern heißen auch jeden in der Vorbereitung willkommen!

Die nächsten Jugendgottesdienste:

- Lieber Gott, mach... 25.03.2018, 18.00 Uhr
Melanchthon-Kirche
- Fußball unser, 24.06.2018, 18.00 Uhr
unser tägliches Tor
Kirchplatz der Lutherkirche
gib uns heute
- Gott ist tot 14.10.2018, 10.45 Uhr
Rathaus-Innenhof
- Bibel 2.0 16.12.2018, 18.00 Uhr
Evang.-Methodistische Kirche



Save the Date!



Vereinsbericht 2017/2018

Sport und CVJM gehören zusammen!

Dem CVJM ist es wichtig, Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. Schon seit fast 100 Jahren wird im CVJM Fellbach Sport betrieben.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz kommt bei uns die Gemeinschaft nicht zu kurz. Im Vordergrund steht immer das Miteinander, der Respekt voreinander und das Anerkennen der individuellen Leistung. Bei uns kann und darf jeder seine Möglichkeiten und Fähigkeiten austesten und einsetzen.

Handball

Schon ab dem Vorschulalter können Kinder erste Kontakte mit Bewegung und Spiel machen. Hier werden die ersten Grundlagen für einen späteren Einstieg in das Handballspiel und andere Sportarten gelegt. Dieses Angebot wird von unseren „Minis“ abgedeckt.

Danach beginnt die handballerische Grundausbildung und die ersten wettkampfähnlichen Spieltage in unseren Jugendmannschaften. Unser Angebot umfasst die gemischten Gruppen der E- und D-Jugend. Ab der C-Jugend trainieren wir bis zu den Aktiven in getrennten Mannschaften, wobei wir hier für jede Altersgruppe entsprechende Trainingszeiten anbieten können.

Gerne begrüßen wir Interessierte auch bei unseren Heimspieltagen in der Zeppelinhalle in Fellbach.



Volleyball

Volleyballfans lieben ihren Sport, weil sie ein Netz von ihren Gegnern trennt und weil „mixed“ gespielt werden kann. Alle können mitmachen. In der aktuellen Eichenkreuzrunde ist eine Mannschaft gemeldet: Wenn zum jeweiligen Spieltag genügend Spieler und Spielerinnen Zeit finden, treten wir an. Hast du Lust und Zeit? Dann komm vorbei!



Jugger

In zwei Teams von je fünf Spielern versucht ein vorher bestimmter Läufer einen Ball in das gegnerische Tor zu tragen. Die anderen Spieler beschützen diesen mit gepolsterten Sportgeräten („Pompfen“).

Die moderne Sportart Jugger ist extrem einsteigerfreundlich, weil die Pompfen leicht handzuhaben sind. Außerdem macht es einfach enormen Spaß, sich richtig auszupowern, sich mit seinen Freunden zu messen, Duelle zu gewinnen und sich als Gruppe zu verbessern.

Frauengymnastik

Wir, das sind zur Zeit zwölf Frauen, die sich einmal wöchentlich in der Turnhalle der Wichernschule treffen, um sich für den Alltag fit zu machen. Schwerpunkt der Turnstunde ist Gymnastik mit vielen Dehn- und Gleichgewichtsübungen. Zur Auflockerung sind Tänze und lustige Spiele mit beschwingter Musik angesagt. Das Miteinander kommt nicht zu kurz und wir freuen uns über jeden Neuzugang – gleich welchen Alters.



Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 7-99 Jahre

Anzahl der aktiven Sportler: ca. 100-120

Spartenleitung Handball: Guido Lamm

Kontakt: handball@cvjm-fellbach.de

Spartenleitung Volleyball: Werner Stöhr

Kontakt: volleyball@cvjm-fellbach.de

Kontakt Jugger: Matthias Henzler, FSJ
info@cvjm-fellbach.de

Kontakt Frauengymnastik: Karin Frey
Tel. 0711/5854561

Posaunenchor

„Posaunenchor isch cool!“ Ein schöneres Kompliment hätte uns ein Jungbläser im Teenie-Alter nicht machen können. Unser Posaunenchor ist eine bunte, generationenübergreifende Gruppe, die durch drei Schwerpunkte geprägt wird.

1. Die Musik: Neben Chorälen spielen wir auch Swing, Filmmusik, Intraden, klassische Stücke und vieles mehr.
2. Die Gemeinschaft: Beim monatlichen „Vesper“ nach der Probe, beim jährlichen Familienabend, bei Ausflügen und Wochenendfreizeiten kommen Jung und Alt zusammen und haben viel Spaß miteinander.
3. Der Glaube: „Gott loben, das ist unser Amt.“ Das tun wir mit unseren Instrumenten und bei den Andachten vor der Probe, bei denen sich viele einbringen.

Ein besonderes Highlight war letztes Jahr unser Konzert in der Pauluskirche mit den Lieblingsstücken unserer Bläserinnen und Bläser.

Außerhalb von CVJM und evangelischer Kirchengemeinde sind wir auch beim Martinsumzug der katholischen Kirche und im Bläserbezirk bei verschiedensten Einsätzen aktiv. Auch bei städtischen Veranstaltungen, wie der Langen Nacht der Kultur oder ununterbrochen seit 70 Jahren beim Fellbacher Herbst und den Seniorenweihnachtsfeiern, ist der Posaunenchor zu hören.

Besonders freuen wir uns über vier neue Jungbläser und über die weitere Unterstützung bei der Jungbläserausbildung durch einen „Seitenwechsler“.



Der Begriff „Jungbläser“ sagt übrigens nichts über das Lebensalter aus! Für ein Blechblasinstrument ist man nie zu alt. Weitere Interessenten müssen sich jedoch bis 2019 gedulden, bis wir wieder eine neue Gruppe beginnen.



Auf einen Blick:

Posaunenchor:

Altersspanne: 13-81 Jahre

Anzahl Bläser: 48, davon 6 Studierende auswärts (14 Frauen und 34 Männer)

Leitung: Rainer Beuttler, Susanne Bihler

Kontakt: posaunenchor@cvjm-fellbach.de

Jungbläser:

Altersspanne: 9-62 Jahre

Anzahl Bläser: 3 Gruppen mit insg. 13 Jungbläsern

Leitung: Samuel Benner, Rainer Beuttler, Christian Hauber, Markus Seibold

Kontakt: jungblaeser@cvjm-fellbach.de

Vereinsbericht 2017/2018



Reinigung ist Profisache!

clean it

Wir bieten Reinigungsservice für:

- Lamellen
- Flächenvorhänge
- Plissees
- Rollos
- Jalousien
- Schmutzfangmatten
- Teppichböden
- Polster
- Gardinen

Reinigungstechnik Frey GmbH

Ohmstraße 30, 70736 Fellbach
Telefon 0711-5 10 99 89-0

www.frey-gmbh.de



Wir übernehmen
auch die Montage

Posaunenchor

REWE
Aupperle
Total regional

WARUM IN DER FERNE ERNTEN,
WENN DAS GUTE WÄCHST SO NAH?

DIE GRÖßTE REGIONALE VIELFALT
DES REMSTALS UND VIELES MEHR -
GIBT ES IM REWE AUPPERLE-MARKT
IN IHRER NÄHE.

DAS GIBT
ES NUR
BEI UNS!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch ♥

REWE AUPPERLE FÜR SIE DA: IN FELLBACH, HEGNACH UND GRUNBACH

Unsere Jugendreferenten und ihr persönliches Highlight im Jahr 2017

Die Beschäftigung mit Martin Luther hat mich nicht nur herausgefordert, sondern auch erneut begeistert: Seit meinem Studium habe ich mich nicht mehr so intensiv mit



Luthers Kerntheologie befasst, wie letztes Jahr. Eingemündet ist diese Beschäftigung in verschiedene Veranstaltungen: So waren die fünf Abende zu „Die Freiheit eines Christenmenschen“ genauso spannend wie der Abend „Nacht der Freiheit“, bei dem es um „Luthers Verhältnis zum Wein, zu Frauen und überhaupt zur Welt“ ging. Bei den Mitarbeitertagen waren die Glaubens-Grundlagen nach Luther im Mittelpunkt. Abgeschlossen wurde dieses Thema mit der Churnight und den Abenden zu „Gebet“ und „Ethik“. Daneben war für mich der Besuch in Nigeria eine sehr wichtige Reise, die längst überfällig war.

Kurt Schmauder

Mein zweites ganzes Jahr als Jugendreferentin in Fellbach war geprägt sowohl von vielem Neuen als auch von Altbewährtem. Die

Jugendmitarbeiterschulung *Seitenwechsel* ging in die zweite Runde und dieses Mal waren sogar noch mehr Jugendliche mit dabei! Die Jungscharen haben viele motivierte Mitarbeiter und seit November gibt es eine zweite Mädchengungsschar. Die Jungscharfzeit ging auf große Fahrt nach Ostfriesland, wo es uns so gut gefallen hat, dass wir dort 2018 wieder hinfahren. Eines meiner persönlichen Highlights war das *Experiment Urgemeinde*, bei dem wir gemeinsam erlebt haben, was die ersten Christen geprägt hat.

Das alles und noch einiges mehr hat mich 2017 beschäftigt und ich freue mich schon auf weitere wundervolle Ereignisse 2018!



Sabrina Hauck

Mein zweites komplettes Jahr in Fellbach war geprägt von vielen ersten Wiederholungen:

„Mein“ zweiter und anfangender dritter Konfirmandenjahrgang mit seinen Konfisamstagen und dem Konficamp oder die zweite Teenager-Freizeit in Slowenien. Dazu kommen die regelmäßigen Gruppen wie die „Einhörners“ und unterstützend auch das „Atemlos“, sowie die TUC-Gottesdienste und der Mitarbeiterkreis, bei denen ich mitwirkte. Mein persönliches Highlight von 2017 war das *Experiment Urgemeinde*, bei dem wir Gemeinschaft, Gebet und Gütergemeinschaft gelebt haben. Mit dem Projekt „Wohnzimmer“ und dem Glaubenskurs „Tiefgang“ im März kamen für 2018 auch neue Projekte auf mich zu, auf die ich sehr gespannt bin.



Ruben Hauck

Familien und Erwachsene

Das Kerngeschäft des CVJM ist die Jugendarbeit. Wenn man aber einmal Feuer gefangen hat für den CVJM, ist man meist sein ganzes Leben dabei. Deshalb gibt es neben den Jugendgruppen auch Gruppen für Familien und Erwachsene unterschiedlichen Alters.

Wir sind dankbar, dass wir so viele Menschen hinter uns wissen, die den CVJM ideell, finanziell, im Gebet und mit praktischer Hilfe unterstützen.

Familiengruppen im CVJM Fellbach – das bedeutet Gemeinschaft, Austausch, gemeinsames Bibellesen, Gebet, Freizeiten, Ausflüge, Vorträge, Mithilfe im CVJM und vieles mehr.



Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 30-90 Jahre

Anzahl Gruppen: 7

Leitung: jede Gruppe hat eigene Ansprechpartner

Kontakt: siehe Homepage / Diagonale

Vereinsbericht 2017/2018



23

Familien und Erwachsene

Malermeister Matthäus



Harry Matthäus

Rotkehlchenweg 63

70734 Fellbach

Tel.: 0711 / 54 04 308

Fax: 0711 / 54 04 309

malermeister.matthaeus@t-online.de

Trockenbau

Alle Bodenbeläge

Maler- und Tapezierarbeiten



GETRÄNKE

Pfütger



GETRÄNKEVERTRIEB • GETRÄNKEHEIMDIENST



**Die CVJM-Jacken sind
wieder erhältlich!**

45,- € für Mitarbeiter
(sonst 65,- €)

Kontakt: Kurt Schmauder

Mitarbeiterkreis

Einmal monatlich findet der Mitarbeiterkreis (MAK) statt. Der Start mit einem gemeinsamen Essen tut allen gut. Man kann in Ruhe ankommen und sich austauschen. Der rote Faden des Vorjahrs wird fortgeführt, sodass es immer im Wechsel einen Abend gibt zum Thema „Dein“, „Sein“ oder „Unser“. Das übergeordnete Schwerpunktthema in diesem Jahr ist „Verantwortung“.

Vielseitig waren auch die Inhalte von 2017: Als Kinder Gottes bekamen wir zum Beispiel alle eine Krone, haben Interessantes über die Dreieinigkeit gehört, ein Sedermahl gefeiert oder an einem Quizabend zum Thema Kakuri teilgenommen. An einem anderen Abend bekamen alle Geschenke und mussten sie wieder abgeben, wir spazierten und beteten im Haus und in der Stadt, zum Schuljahresbeginn durfte sich jeder eine Schultüte füllen, wir konnten wie Nikodemus Fragen an Jesus stellen und vor allem konnten wir Gott begegnen.

Die Abende sind nach wie vor offen für alle, nicht nur für Mitarbeiter, und wir freuen uns 2018 auf viele altbekannte und neue Gesichter! Die Termine findet man im Kalender auf der CVJM-Homepage.



Mitarbeitertage

Einmal jährlich verbringen die Mitarbeiter des CVJM Fellbach gemeinsam ein verlängertes Wochenende, um sich mit Themen aus dem Mitarbeitersein und dem Glauben zu beschäftigen.

2017 waren wieder fast 80 Mitarbeiter auf der Burg Wernfels dabei, um sich mit unserem Referenten Yasin Adigüzel intensiv mit dem Thema „Islam“ auseinanderzusetzen. In den Gesprächsgruppen beschäftigten wir uns außerdem mit den vier „soli“ von Martin Luther: Allein der Glaube, allein die Gnade, allein die Schrift und allein Jesus Christus. Eine Gebetsnacht und ein Gottesdienst gehörten ebenso dazu wie ein Ausflugstag mit drei Angeboten: Swingolf und Minigolf, eine Brauereiführung oder eine kleine Wanderung auf Spalats Weg. Ein Abend der Träume machte sichtbar, welche Träume unsere Mitarbeiter für den CVJM Fellbach haben. Aus möglichst vielen dieser Träume soll Realität werden, so das Ziel der Verantwortlichen.

Das Vorbereitungsteam der Mitarbeitertage besteht aus Roland Beeh, Michael Kurrle und Kurt Schmauder. Die drei sind bereits an der Planung der neuen Mitarbeitertage vom **28.04. bis 01.05.2018** in Neckarzimmern. **Save the Date!**

Save the Date!



Mitarbeiterschulung

Im CVJM Fellbach ist uns die gute Befähigung unserer Mitarbeiter sehr wichtig. Dazu zählen die Ausbildung von neuen Mitarbeitern sowie regelmäßige Schulungen, wie beispielsweise der Erste-Hilfe-Kurs, die Prävention sexueller Gewalt und das Fahrsicherheitstraining. Uns ist es wichtig, die Schulungen stets weiterzuentwickeln. So gibt es den *Seitenwechsel* in dieser Form erst seit zwei Jahren. Außerdem startet in diesem Jahr mit *Update* eine neue Workshopreihe.

Seitenwechsel

Im März 2017 wurden die ersten Seitenwechsler als Mitarbeiter in den CVJM eingesehnet. Von den 19 Jugendlichen sind viele auch heute noch in unserer CVJM-Arbeit aktiv. Vor allem die Jungscharsparte wird von motivierten (Ex-)Seitenwechslern geprägt. Im Juni startete der zweite Jahrgang mit 22 Teilnehmern. Diese sind seit den Herbstferien als Mitarbeiter in vielen Gruppen des CVJM und der Kirchengemeinde zu finden und leisten eine tolle Arbeit. Dieser Seitenwechselkurs dauert noch bis März und ab Juni geht es mit Seitenwechsel 3.0 weiter! Dafür suchen wir heute schon nach erfahreneren Mitarbeitern, die gerne ihr Wissen an begeisterte Jugendliche weitergeben wollen.

Update

Mit *Update* startet im April eine Reihe von Workshoptagen für alle Mitarbeiter, die sich mal wieder ein Update zu den wichtigen Fragen ihrer Arbeit wünschen. Die Workshops sind momentan halbjährlich geplant.

Dank an alle Mitarbeiter

Als Verein ist der CVJM Fellbach auf seine ehrenamtlichen Mitarbeiter angewiesen. Wir schätzen, dass etwa 10.000 Arbeitsstunden pro Jahr ehrenamtlich geleistet werden, damit wir unsere verschiedenen Programme anbieten können. Diese Arbeitszeit entspricht einer Anzahl von etwa sieben in Vollzeit angestellten hauptamtlichen Mitarbeitern und wird von unseren Ehrenamtlichen zusätzlich zu Beruf, Ausbildung oder Schule erbracht – und das Woche für Woche oder sogar während ihrer Urlaubszeit. Ohne diese Mitarbeiter könnte unser CVJM nicht bestehen – und dafür möchten sich die Verantwortlichen von Vorstand und Ausschuss ganz herzlich bedanken. Jedes Jahr gibt es daher ein Mitarbeiter-Dankfest als Zeichen der Anerkennung. Für dieses Jahr haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht: Am **Samstag, den 22. September 2018** starten wir zu einem gemeinsamen Mitarbeiterausflug. Genauer wird bis zu den Sommerferien bekanntgegeben – bis dahin gilt nur eines: **Save the Date!**

*Save the
Date!*



Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitarbeitern an den verschiedensten Stellen für kleine und große Aufgaben und freuen uns über jeden, der sich an uns wendet.

Partnerschaft zwischen dem CVJM Fellbach und dem YMCA Kakuri

Am 2. Juni 2017 war es soweit: Eine Fellbacher Delegation, bestehend aus Corinna Berner, Jan Uwe Berner, Hans-Ulrich Frey, Michael Langer und Kurt Schmauder, machte sich nach drei Jahren Besuchspause auf den Weg nach Kakuri in Nigeria. Während die Formalitäten für uns recht unkompliziert verliefen, gestaltete sich der Flug schon als Problem: Um 23.00 Uhr strandeten wir in London Heathrow und hatten damit unseren Anschlussflug verpasst. Auf Kosten der Fluggesellschaft verbrachten wir einen Tag in London, der uns in Nigeria anschließend fehlte.

Die Freude des Wiedersehens in Nigeria war groß, verlor aber an Glanz, als wir auf Inhalte, Arbeitsweisen und Zustand unseres Partnervereins eingingen. Unser Besuch brachte leider auch unliebsame Dinge zutage, die unter anderem auch personelle Konsequenzen nach sich gezogen haben. Aufgefallen war uns unter anderem, dass das Health Center nicht in der Weise arbeitete, wie wir es vereinbart hatten und wie wir meinten. Eine Konsequenz war, dass der gesamte Vorstand abgesetzt wurde und ein Komitee von „Trustees“ („Ältesten“) die Leitung des Vereins kommissarisch übernommen hat. Für uns günstig ist lediglich der Umstand, dass die von uns eingesetzten Spendengelder ordentlich ausgegeben wurden. Im Moment findet eine Aufarbeitung der gesamten Vereinssituation statt mit dem Ziel, in 2018 einen neuen Vorstand zu wählen. Die Arbeit im Health Center und in der Computerschule soll möglichst rasch wieder vollständig aufgenommen werden, ebenso die Jugendarbeit des Vereins.



Bei diesem Besuch hat sich aber auch gezeigt, wie schwierig es sich gestaltet, wenn man sich nicht in kurzen Abständen gegenseitig besuchen kann. Ein großes Problem ist, dass derzeit kaum Visa nach Deutschland bewilligt werden. Dies bedeutet für uns umso mehr, den Kontakt in Nigeria sehr intensiv zu pflegen, um dadurch auch den Kontakt zu den jungen Leuten aufrecht zu erhalten. Denn: Bei uns wie in Nigeria sind die Teilnehmer der früheren Workcamps längst erwachsen und zum Teil nicht mehr in Kakuri oder Fellbach. Und der Kontakt zu den jüngeren ist dadurch nicht so einfach. Trotz allem sehen wir einer möglichen Vertragsverlängerung der Partnerschaft in 2019 positiv entgegen.



Raumkonzept

Die Zukunft unseres CVJM-Heims ist schon seit Jahren immer wieder ein großes Thema im Ausschuss: Neben anstehenden Reparaturen sprechen wir auch immer wieder über eine mögliche Umgestaltung des Eingangsbereichs und über die Barrierefreiheit, die in unserem Haus leider nicht gegeben ist. Auch ist der Platzmangel immer wieder ein Thema, das uns beschäftigt.

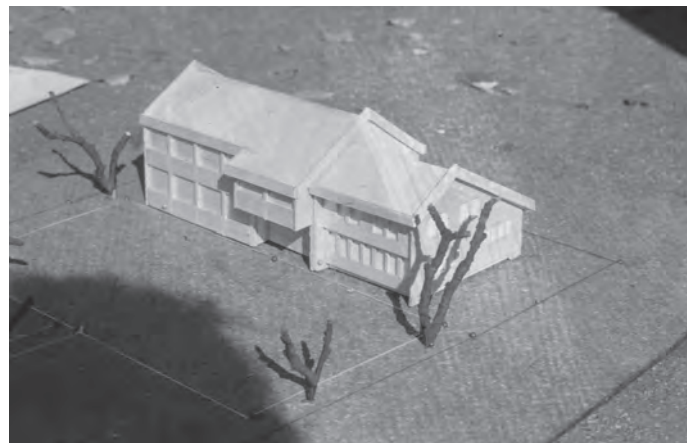
Da beispielsweise ein barrierefreier Umbau der bestehenden Räumlichkeiten durch den Einbau eines Aufzugs einen unverhältnismäßig hohen finanziellen Aufwand bedeuten würde, haben wir uns im Ausschuss Mitte des Jahres 2017 dazu entschlossen, mit dem Evangelischen Verein als Mieter der Kindergartenräume ein Gespräch über die Zukunft des CVJM-Kindergartens im Erdgeschoss zu führen. Als Ergebnis dieses Gesprächs wird der Ausschuss der Mitgliederversammlung im April 2018 eine Kündigung der Kindergartenräume ab August 2019 vorschlagen.

Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich derzeit mit den Planungen, wie das Erdgeschoss neu genutzt werden kann. Neben einem großen, barrierefreien Gruppenraum könnte es auch Platz für einen großzügigen Eingangsbereich, einen weiteren Mehrzweckraum, ein Büro sowie eine Behindertentoilette geben.

Auch für das Obergeschoss werden derzeit Änderungsmöglichkeiten geprüft; hier wollen wir unsere Jugendlichen, denen wir auch mit dem neuen Wohnzimmer im

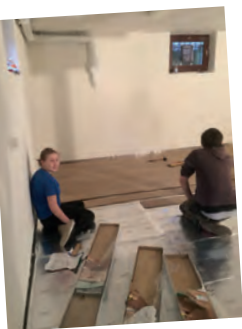
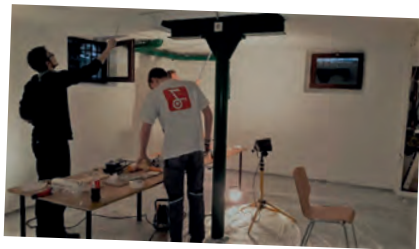
Untergeschoss neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen möchten, sehr stark einbinden.

Uns ist bewusst, dass unser Raumkonzept neben einem großen finanziellen Aufwand auch ein Kraftakt für alle Verantwortlichen und Helfer, die für den Umbau benötigt werden, sein wird. Durch den Auszug des Kindergartens würden nicht nur Mieteinnahmen wegfallen, sondern auch ein Zugangskanal für Kinder. Trotz allem sind wir überzeugt davon, dass dies der richtige Weg ist, um unser Haus für die Zukunft fit zu machen und hoffen daher auf die breite Unterstützung von Seiten der Mitglieder.



Wohnzimmer

Die Idee des Wohnzimmers ist aus verschiedenen Richtungen entstanden, sowohl von Seiten des Ausschusses als auch von den Jugendlichen selbst. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, den die Jugendlichen selbst mitgestalten können, an dem sie bewusst Zeit mit Gott verbringen können und zu dem sie immer Zugang haben. Hierfür wurde der frühere Mitarbeiter-raum ausgeräumt, Wände wurden gestrichen und Boden verlegt. Die Jugendlichen helfen wo und wann sie können – das ist ein Grundprinzip des Wohnzimmers. Am Umbau waren bisher ca. 15 Jugendliche aktiv beteiligt, aber weitaus mehr haben Interesse und die Möglichkeit, sich ebenfalls einzubringen.



Vereinsbericht 2017/2018



Haus

29

Geld zurück ist einfach.



Wenn man mit der Sparkassen-Card bei unseren Partnern für jeden Einkauf "Geld zurück" auf sein Girokonto bekommt.

Sparkassen-Vorteilswelt

kskwn.de

 Kreissparkasse
Waiblingen

Das bisschen Haus halt...

Das bisschen Haus, das CVJM-Heim samt Plätzle und Gelände ist nicht nur ein bisschen, sondern ein großer Schatz, der es uns erlaubt, tolle Programme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzubieten. Und dieser große Schatz ist viel mehr als nur ein bisschen Haus halt.

Haus halt!

Diese flehentliche Bitte wäre nötig, wenn das CVJM-Heim nicht ständig gepflegt würde, wenn sich nicht immer wieder viele fleißige Hände regten, die mit anpacken, wenn es darum geht, Kaputtes zu reparieren, den Garten zu pflegen, aufzuräumen, zu putzen,... Vielen Dank allen, die dabei mit großer Motivation und viel Kraft und Freude mitgeholfen haben!

Haus? Halt.

Für viele ist das CVJM-Heim ein Ruhepunkt, ein Halt, ein Teil von Heimat, wo man sich wohlfühlt, wo man Freunde trifft, wo man viel erlebt. Etliche Jugendliche haben im ganz früheren Clubraum, zwischenzeitlich Internetcafé und letzters noch Mitarbeiterraum ein Wohnzimmer eingerichtet. Gehalten von einer guldernen Säule und in vielen Stunden Arbeit schön gestaltet. Die, die mitgemacht haben, haben nicht nur viel Zeit investiert, sondern auch allerhand gelernt. Zum Beispiel, dass es gar nicht so einfach ist, einem grünen Heizkörper eine weiße Weste zu geben oder einen Fußboden zu verlegen. Auch Euch, die Ihr Euch ein Wohnzimmer gebaut habt, vielen Dank!

Das bisschen Haus? Halt!

Das bisschen Haus, an dessen Stelle früher eine offene Holzhalle stand, die abgelöst wurde von einem Bau, der heute das Apricot, den Kindertreffraum, ein Büro und vieles andere mehr beheimatet und das vor 43 Jahren durch einen Neubau erweitert wurde, ist der Pubertät weit erwachsen und soll auf diesem Stand nicht bleiben. Damit unser CVJM-Heim auch in Zukunft der Zeit entspricht, sollen nun Räume so gestaltet werden, dass sie barrierefrei sind. Dazu werden sich tiefgreifende Änderungen ergeben. Das Erdgeschoss soll weitgehend umgestaltet und umgebaut werden, damit das CVJM-Heim auch für mobilitätseingeschränkte CVJMer Halt und Heimat werden und bleiben kann. Und was sich darüber hinaus an Möglichkeiten und Bedürfnissen ergibt, ist derzeit Thema ausgiebiger Diskussionen, Ideensammlungen und Realisierbarkeitsprüfungen. Wer weiß, vielleicht wird aus dem Haus, so wie es jetzt steht und das wir alle gewohnt sind, ja etwas neues. Also alles andere als „Halt!“, vielmehr „Los geht's!“.

Das bisschen Haushalt?

Das CVJM-Heim braucht mehr als nur ein bisschen aus dem Haushalt des CVJM. Vor allem die angedachten Umbauten werden uns finanziell erheblich fordern. Darum: Packen wir alle mit an, sei es im Wortsinn mit den Händen oder im Übertragenen mit anderer Unterstützung, damit das bisschen Haus auch weiterhin hält und Halt ist!

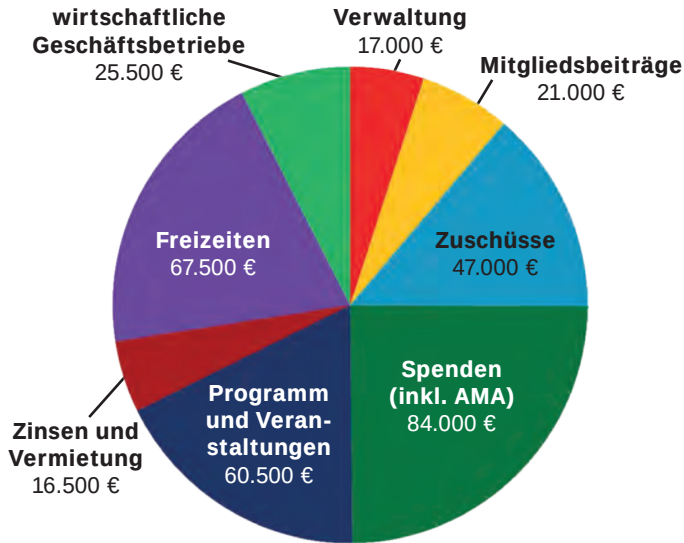
Die Finanzen im Geschäftsjahr 2017

Der CVJM Fellbach finanziert sich zu großen Teilen durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche und kirchliche Zuschüsse und durch Spenden. Verschiedene Möglichkeiten des Sponsorings durch Fellbacher Firmen tragen ebenfalls vermehrt zur Finanzierung bei.

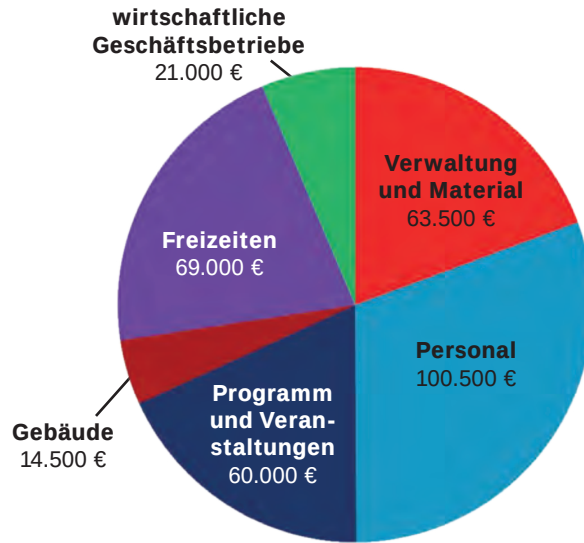
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (z.B. das Apricot), Programm und Veranstaltungen sowie auch die Freizeiten sollen sich in der Regel selbst tragen.

Auf der Ausgabenseite schlagen hauptsächlich Verwaltung und Material, Gebäude und mit fast einem Viertel natürlich die Personalkosten zu Buche. Bei allen finanziellen Entscheidungen ist es uns wichtig, dass der größtmögliche Anteil des Budgets auch der Jugendarbeit und unserem Verkündigungsauftrag zugute kommt.

Die Grafiken auf diesen Seiten geben einen Überblick über die Finanzen des Geschäftsjahres 2017. Alle Zahlen sind gerundet.



Einnahmen Vereinsbetrieb: 339.000 €



Ausgaben Vereinsbetrieb: 328.500 €

Spenden

Spenden sind für den CVJM Fellbach auf der Einnahmenseite die wichtigste Säule der Finanzierung unserer Vereinsarbeit. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen und im Namen aller, denen die Spenden zugute kommen, bei Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken! Wir möchten auf diesen Seiten die Gelegenheit nutzen, die Möglichkeiten für Spenden vorzustellen.

Neben den Spendenprojekten bestehen weitere Möglichkeiten, uns finanziell zu unterstützen:

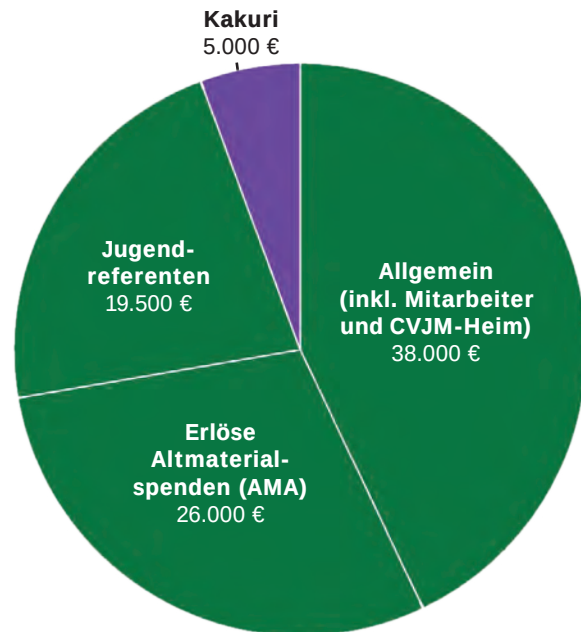
- Geldgeschenke für den CVJM anstelle von Geburtstagsgeschenken
- Spenden anlässlich Todesfällen
- Erbschaften und Vermächtnisse
- regelmäßige Spenden für einen bestimmten Zweck, z.B. für die Jugendreferenten

Gerne nehmen wir uns die Zeit für ein persönliches Gespräch über Unterstützungsmöglichkeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse einfach an einen der Vorsitzenden.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Partnerschaft Kakuri

Wir danken unseren treuen Spendern, denen die Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri am Herzen liegt. Durch sie konnten wir Spendeneinnahmen in Höhe von 5.000 Euro verbuchen. Auf der Ausgabenseite schlagen vor allem die Reisekosten unserer Delegation sowie die Finanzierung des medizinischen Personals im Health Center zu Buche. Wir hoffen, bald wieder neue Projekte in Kakuri finanzieren zu können.



Spenden gesamt: 88.500 €



Partnerschaft Kakuri

Spendenprojekte im Jahr 2018

Allgemein

Wir setzen Ihre Spende dort ein, wo am meisten Bedarf ist – vorrangig für unsere Angebote für Kinder und Jugendliche.

- Unser Spendenziel für 2018: 40.000 €
- Bankverbindung: DE08 6006 0396 1501 6490 00
- Verwendungszweck: Allgemeine Spende

Jugendreferenten

Neben der kirchlichen Stelle von Kurt Schmauder finanzieren wir die für unsere Jugendarbeit wichtige Stelle eines zweiten hauptamtlichen Jugendreferenten selbst. Diese teilen sich Sabrina und Ruben Hauck.

- Unser Spendenziel für 2018: 30.000 €
- Bankverbindung: DE77 6006 0396 1501 6490 19
- Verwendungszweck: Spende 2. Jugendreferent

CVJM-Heim

Unser CVJM-Heim ist Heimat für Jung und Alt. Nicht nur für den Betrieb werden finanzielle Mittel benötigt, sondern auch für den geplanten Umbau und die Reparatur des Ballfangzauns.

- Unser Spendenziel für 2018: 15.000 €
- Bankverbindung: DE08 6006 0396 1501 6490 00
- Verwendungszweck: Spende CVJM-Heim

Kakuri

Für das Health Center, das von unserem Partnerverein YMCA Kakuri betrieben wird und die Gesundheitsversorgung im Stadtteil sicherstellt, finanzieren wir die Gehälter von vier Angestellten.

- Unser Spendenziel für 2018: 5.000 €
- Bankverbindung: DE33 6006 0396 1501 6490 35
- Verwendungszweck: Spende Kakuri

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spenden eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.



Gesucht

Im gesamten Vereinsbericht wird deutlich, dass wir fleißige Helfer, Unterstützer, Teilnehmer und Interessierte in den unterschiedlichsten Bereichen suchen. Deshalb haben wir hier beispielhaft einige Stellen aufgelistet.

mehr
Teilnehmerinnen
und Teilnehmer
für die
Jungschar

Mitarbeiter
in der
Teenager-Sparte

Mitarbeiter
im Apricot
für die Theke
und v.a. in
der Küche

Ideen für
neue Angebote
im Apricot

Mitarbeiter
bei den
Gottesdiensten
DreiG und TUC

Spenden für
unsere Arbeit,
die Jugend-
referentenstelle
und das Haus

Mamas/Papas
mit Babies
(ca. 6 Monate)
für die geplante
Spielgruppe
ab Sommer

Teilnehmer
für die
Sommerfreizeit
für junge
Erwachsene

Vorstand

Hannes Laipple (Erster Vorsitzender)
hannes.laipple@cvjm-fellbach.de

Jan Uwe Berner (Vorsitzender)
jan.uwe.berner@cvjm-fellbach.de

Sabine Beuttler (Vorsitzende)
sabine.beuttler@cvjm-fellbach.de

Hauptamtliche

Ruben Hauck (Jugendreferent)
ruben.hauck@cvjm-fellbach.de

Sabrina Hauck (Jugendreferentin)
sabrina.hauck@cvjm-fellbach.de

Kurt Schmauder (Jugendreferent)
kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de

Barbara Braun (Sekretariat)
barbara.braun@cvjm-fellbach.de

Silke Matthäus (Buchhaltung und Mitgliederverwaltung)
silke.matthaeus@cvjm-fellbach.de

Matthias Henzler (FSJler bis August 2018)
matthias.henzler@cvjm-fellbach.de

Die Bürozeiten können der CVJM-Homepage entnommen werden.

Konten des CVJM Fellbach

Volksbank am Württemberg eG
BIC: GENODES1UTV

Hauptkonto
DE08 6006 0396 1501 6490 00

Jugendreferentenkonto
DE77 6006 0396 1501 6490 19

Kakuri
DE33 6006 0396 1501 6490 35

Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Bescheinigungen für das Finanzamt werden gerne ausgestellt.

Impressum

Herausgeber:
CVJM Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Str. 32
70734 Fellbach
Tel.: 0711 587034, Fax: 0711 3003013
E-Mail: info@cvjm-fellbach.de
Homepage: www.cvjm-fellbach.de

Druckerei:
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

**DIE CHRISTLICHEN VEREINE JUNGER MENSCHEN
HABEN DEN ZWECK, SOLCHE JUNGEN
MENSCHEN MITEINANDER ZU VERBINDEN,
WELCHE JESUS CHRISTUS NACH DER HEILIGEN
SCHRIFT ALS IHREN GOTT UND HEILAND
ANERKENNEN, IN IHREM
GLAUBEN UND LEBEN SEINE
JÜNGER SEIN UND
GEMEINSAM DANACH
TRACHTEN WOLLEN, DAS
REICH IHRES MEISTERS UNTER
JUNGEN MENSCHEN AUSZUBREITEN.**



Pariser Basis

CVJM Fellbach e.V.

